



Bewährte Ideenschmiede: Bei der aktuellen Ausgabe von AC² – der Gründungswettbewerb zeichnete die GründerRegion Aachen jetzt zehn erfolgsversprechende Businesspläne aus.

Ausgezeichnete Ideen, aus denen noch viel mehr werden kann

Zwischenprämierung: GründerRegion zeichnet Businesspläne aus

Das sieht gut aus: Die GründerRegion Aachen hat jüngst in der DigitalChurch Aachen die zehn erfolgsversprechendsten Businesspläne der ersten Phase der aktuellen Ausgabe von AC² – der Gründungswettbewerb mit jeweils 250 Euro ausgezeichnet. Ein Überblick:

AProPo

Das Gründerteam Maximilian Flesch, Claudia Kaupenjohann, Holger Leonards und Dr. Oliver Nottrodt hat eine patentierte Prozessautomatisierung für den 3D-Druck im Angebot, durch den eine manuelle Nachbearbeitung der gefertigten Produkte entfällt.

Begleitet wird das Unternehmen von AC²-Mentorin Silke Beaucamp.

CelluLeaf®

Um ein innovatives, medizintechnisches Gerät zur effektiven und kostengünstigen Behandlung von Cellulite dreht sich die Geschäftsidee von Gründer Dr. Victor Sutorin, der von AC²-Mentor Dr. Siegfried Ebner unterstützt wird.

GRAVUR Verlag GmbH

Gründer Christian Rinkens konzentriert sich auf Herstellung und Vertrieb hochwertiger Printprodukte mit den Themenschwerpunk-

ten Design, Kunst und Gesellschaft. AC²-Mentor ist Frank Bärmann.

Innovirtual Software

Die Geschäftsidee von Bernd Homberg ist eine Entwicklungsumgebung mit einem neuartigen grafischen Inhaltsverzeichnis für Software-Entwickler.

Inviting Places

Brigitta Lancé setzt auf Produktion und Vertrieb funktionaler Skulpturen und individueller Möbelstücke zur Markenstärkung von Unternehmen. Silke Beaucamp unterstützt als AC²-Mentorin.

Madame Cargo

Katharina und Sebastian Nippgen bieten Beratung, Verkauf und Service von Lasten-fahrrädern an.

MineralAnalytiX

Die Gründer Maximilian Hallenberger und Nicolai Thüns haben eine Analyse-methode, mit der die mineralogische Zusammensetzung eines Feststoffes ermittelt werden kann im Angebot, mit deren Einsatz Erkenntnisse über die Eigenschaften eines untersuchten Probenmaterials gesammelt werden können. Als AC²-Mentor ist Sascha Mattern an Bord.

Projekttitekt

Gründerin Sylvia Carola Schuster will Architektur- und Planungsbüros bei der Bewältigung immer komplexer werdender Bauaufgaben durch die nachhaltige Verbesserung der Projektabwicklung unterstützen.

AC²-Mentor ist Karl-Friedrich Block.

Terranigma Solutions

Das Gründerteam Ana Alonso, Miguel de la Varga, Fabian Stamm, Dr. Simon Virgo und Florian Wellmann konzentriert sich auf die Entwicklung eines flexiblen Softwarepakets zur Abbildung geologischer Modelle in der Cloud und auf mobilen Endgeräten. Dr. Farshad Feyzi fungiert als AC²-Mentor.

Ute Meiborg Coach und Trainerin

Die Gründerin Ute Meiborg hat ein innovatives Kopf-Körper-Herz-Konzept als Prozesshilfe für die erfolgreiche Arbeit mit Burn-out-Patienten entwickelt. Als AC²-Mentor unterstützt Dr. Moritz Gimpel.

Im Rahmen der Preisverleihung hat jedes der zehn ausgezeichneten Teams seine Geschäftsidee in einem zweiminütigen Kurzvortrag

(elevator pitch) vorgestellt. Mittels einer Online-Abstimmung durch das Publikum wurde im Anschluss der beste Pitch bewertet. Der mit 250 Euro dotierte Best-Pitch-Award ging an Ute Meiborg Coach und Trainerin.

Für alle insgesamt 109 Gründungsprojekte von AC² – der Gründungswettbewerb geht es jetzt in die zweite Phase, an deren Ende ein umsetzungsfähiger Detail-Businessplan steht. Die besten drei Businesspläne werden am 9. Juni 2020 im Rathaus Aachen mit Geld- und Sachpreisen prämiert. Ein Einstieg in den laufenden Wettbewerb ist noch möglich und erwünscht. Weitere Infos online:

@ www.ac2quadrat.de

i **IHK-Ansprechpartner:**
Christian Laudenberg
Tel.: 0241 4460-350
info@ac2quadrat.de

Touristische Förderung: Indeland-Kommunen gründen regionale Tourismusstelle „indeland Tourismus e.V.“

Nach intensiver Vorbereitung durch die Entwicklungsgesellschaft indeland haben die Indeland-Kommunen den touristischen Dachverband „indeland Tourismus e.V.“ mit Sitz in Düren gegründet. Damit wird ein wirksames Instrument zur professionellen touristischen Förderung der Region geschaffen. Sabine Spohrer, die den Prozess bis zur Gründung bisher als Projektmanagerin für Freizeit und Naherholung begleitete, wurde zur Geschäftsführerin berufen. Ziel des Vereins ist die wirtschaftliche Entwicklung des Indelandes, um als Region von den touristischen Potenzialen des Transformationsprozesses und der Tagelandschaften zu profitieren. Bei der nachhaltigen Entwicklung der „Destination indeland“ stehen insbesondere die Authentizität und die Alleinstellungsmerkmale der Region im Fokus. Zu den Hauptaufgaben des Vereins zählen – neben der Netzwerkbildung zwischen kommunalen und regionalen Leistungsanbietern – die Erarbeitung eines Leitbildes zur touristischen Entwicklung, Marketing und Kommunikation für den Freizeitraum Indeland, Koordination, Produktion und (Weiter-)Entwicklung neuer und bestehender touristischer Produkte und Angebote sowie der Erhalt und die Erinnerung des kulturellen



Stehen für den Tourismus im Indeland ein: Die Geschäftsführerin des indeland Tourismus e.V. Sabine Spohrer (vorne/2.v.r.) mit dem neu gewählten Vereinsvorstand: Vorstandsvorsitzender Wolfgang Spelthahn (Mitte), 1. Stellvertreterin Marion Schunck-Zenker (3.v.l.), 2. Stellvertreter Jens Bröcker (2.v.r.), Schatzmeister Dirk Hürtgen (3.v.r.) und den Beisitzern (v.l.) Hermann Heuser, Jörn, Heinrich Göbbels und Rudi Bertram (r.).

Erbes als Industrielandschaft. Mitglieder im indeland Tourismus e.V. sind aktuell die Städte Eschweiler, Jülich und Linnich, die Gemeinden Aldenhoven, Inden, Langerwehe und Niederzier, der Kreis Düren und die Entwick-

lungsgesellschaft indeland. Weitere Mitgliedschaften von Vereinen, Organisationen, Hotel- und Gastronomiebetrieben sowie sonstigen Wirtschaftsunternehmen werden angestrebt.